

Morgengebet in der Woche vom 28.05. bis 03.06.2023

O Herr, öffne meine Lippen,
damit mein Mund dein Lob verkünde.

Lasst euch vom Geist Gottes erfüllen!

Singt und jubelt aus vollem Herzen zum Lob des Herrn!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen. Halleluja.

Lied EM 260

1. Heiliger Geist rühr mein Herz an, mache mein Leben neu,
dass ich Jesus vertrauen kann. Bleibe mir immer treu.

2. Heiliger Geist rühr mein Herz an, leuchte mir, Gotteslicht.
Zeige mir mein Lebensziel, schenke mir deine Sicht.

3. Heiliger Geist mach mich mutig, von meinen Zweifeln frei,
dass ich Gott fröhlich diene, anderen Nächste(r) sei.

4. Heiliger Geist, komm, erleuchte mein Herz durch deine Kraft,
die die Menschen verbindet, Gottes Familie schafft.

5. Heiliger Geist, rühr mein Herz an, mach mich zum Lob bereit.
Wirke in uns und durch uns heute und allezeit.

T (Nach Pia Perkiö: »Kosketa minua. Henk!« finnisch 1979): Ull-Britt Gustafsson-Pensar »Grip du mig, heilige Ande« schwedisch 1979/1982 Dt: Hartmut Handt 1997 M: likka Kuusisto (Finnland) 1978. S: Sebastian D, Hecke 2002

Psalm 118, 1,14-23

Danket dem Herrn;
denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.

Der Herr ist meine Macht und mein Psalm
und ist mein Heil.

Man singt mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerechten:
Die Rechte des Herrn behält den Sieg.

Die Rechte des Herrn ist erhöht;
die Rechte des Herrn behält den Sieg.

Ich werde nicht sterben,
sondern leben und des Herrn Werke verkündigen.

Der Herr züchtigt mich schwer;
aber er gibt mich dem Tode nicht preis.

Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit,
dass ich durch sie einziehe und dem Herrn danke.

Das ist das Tor des Herrn,
die Gerechten werden dort einziehen.

Ich danke dir, dass du mich erhört hast
und hast mir geholfen.

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben,
ist zum Eckstein geworden.

Das ist vom Herrn geschehen
und ist ein Wunder vor unsern Augen. .

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Amen

Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

Stille

Gebet

Gott, Heiliger Geist,
wie Feuer entzündest du die Herzen der Menschen,
wie ein Sturmwind bringst du Schwung und Leben,
und manchmal wirbelst du uns auch durcheinander.
Erfrische uns,
entzünde uns,
eine uns,
dass wir in der Kraft deines Geistes,
andere anstecken und vereint miteinander dein Lob singen
in Ewigkeit.
Amen.

Mittagsgebet in der Woche vom 28.05. bis 03.06.2023

Wochenspruch: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sach 4,6b

Lied – EM 252

1. Komm, Geist des Glaubens, komm! Mach Gott uns offenbar!
Zeig, wer er ist, was er getan, was Christi Opfer war.

Lass meine Augen sehn den, der für Sünder starb,
dass er, der alle Welt erlöst, auch mir das Heil erwarb.

2. Niemand kann als den Herrn bekennen Jesus Christ,
wenn du nicht selbst den Schleier hebst und aufdeckst, wer er ist.
Nur so erkennen wir das Heil in Jesu Blut,
und voller Freude singen wir: Du, unser Herr, bist gut.

3. Gib, dass die Welt erkennt das wahre Gotteslamm!
O Geist des Glaubens, komm und zeig uns den am Kreuzesstamm:
Die Gnade, die er schenkt, und seine Rettermacht
bezeugt dem ganzen Erdenkreis das Heil, das er gebracht.

4. Mach hell das Glaubenslicht, das du in uns entfacht,
das in sich trägt der Liebe Glut und leuchtet in der Nacht.
Der Glaube kämpft und siegt, weil du ihm Hoffnung gibst
und uns die große Liebe schenkst, mit der du selber liebst.

T: Charles Wesley 1746 ("Spirit of faith, come down")

Dt: Annegret und Walter Klaiber 2000

MS: George Job Elvey (England) 1868

1.Korinther 2,12-16

Wir aber haben diesen Geist erhalten – den Geist, der von Gott kommt, nicht den Geist der Welt. Darum können wir auch erkennen, was Gott uns in seiner Gnade alles geschenkt hat.

Und wenn wir davon reden, tun wir es mit Worten, die nicht menschliche Klugheit, sondern der Geist Gottes uns lehrt; wir erklären das, was Gott uns durch seinen Geist offenbart hat, mit Worten, die Gottes Geist uns eingibt.

Ein Mensch, der Gottes Geist nicht hat, lehnt ab, was von Gottes Geist kommt; er hält es für Unsinn und ist nicht in der Lage, es zu verstehen, weil ihm ohne den Geist Gottes das nötige Urteilsvermögen fehlt.

Wer hingegen den Geist Gottes hat, ist imstande, über alle diese Dinge angemessen zu urteilen, während er selbst von niemand, der Gottes Geist nicht hat, zutreffend beurteilt werden kann.

Es heißt ja in der Schrift: »Wer hat jemals die Gedanken des Herrn ergründet? Wer wäre je imstande, ihn zu belehren?« Wir jedoch haben den Geist Christi bekommen, sodass uns seine Gedanken nicht verborgen sind. (NGÜ)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Fortlaufende Bibellese

Sonntag: Psalm 118,1-14
Montag: Psalm 118, 15-29
Dienstag: 1.Mose 24,1-28
Mittwoch: 1.Mose 24, 29-49
Donnerstag: 1.Mose 24,50-67
Freitag: 1.Mose 25,19-34
Samstag: 1.Mose 27,1-29

Stille

Gebet

Atme in mir, du Heiliger Geist, dass ich Heiliges denke!
Triebe mich, du Heiliger Geist, dass ich Heiliges tue!
Locke mich, du Heiliger Geist, dass ich Heiliges liebe!
Stärke mich, du Heiliger Geist, dass ich Heiliges hüte!
Hüte mich, du Heiliger Geist, dass ich es nimmer verliere!

(Augustinus)

Unser Vater

Abendgebet in der Woche vom 28.05. bis 03.06.2023

Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden
und der Tag hat sich geneiget.

Gott gedenke mein nach deiner Gnade.

Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Lied EM 398

Beleb dein Werk, o Herr, zeig deinen starken Arm,
weck durch dein Wort die Toten auf, der Deinen Herz mach warm!

Refrain: Beleb dein Werk, gib neuen Gnadenschein!
Dir wird dann ewig Preis und Ehr und uns der Segen sein.

Beleb dein Werk, o Herr, vertreib den Schlaf geschwind;
Den glimmend Docht fach an zur Flamm durch deines Geistes Wind.
Refrain

Beleb dein Werk, o Herr, was krank ist, mache wohl,
den Durst und Hunger still mit dir, mach uns des Geistes voll.
Refrain

Beleb dein Werk, o Herr, dein Heil wird offenbar,
dass bald die ganze Welt dich kennt und dir sich weihet fürwahr.
Refrain

T: Albert Midlane 1858 (Strophen) (»Revive thy work, o Lord«); Fanny Jane Crosby 1860 (Refrain) Dt: Ernst Gebhardt 1880 M: James McGranahan 1860 S: »Brunnquell aller Freude« 1953 T: Albert Midlane 1858 (Strophen) (»Revive thy work, o Lord«); Fanny Jane Crosby 1860 (Refrain) Dt: Ernst Gebhardt 1880 M: James McGranahan 1860 S: »Brunnquell aller Freude« 1953

Psalm 118, 24-29

Dies ist der Tag, den der HERR macht;
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

O HERR, hilf!

O HERR, lass wohlgelingen!

Gelobt sei, der da kommt im Namen des HERRN!

Wir segnen euch, die ihr vom Hause des HERRN seid.

Der HERR ist Gott, der uns erleuchtet.

Schmückt das Fest mit Maien

bis an die Hörner des Altars!

Du bist mein Gott, und ich danke dir;

Mein Gott, ich will dich preisen.

Danket dem HERRN,

denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen

Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten

Stille

Gebet

Schöpfer aller Zeiten!

Dieser Tag ist zu Ende mit all den Aufgaben, die uns gestellt worden sind.

Vieles ist uns gelungen. Das freut uns, und wir wollen dafür danken. Manches haben wir nicht geschafft. Das beunruhigt uns. Auch gibt es Gedanken, Worte und Taten, die uns reuen, weil sie nichts Gutes gebracht haben.

Mit allem kommen wir zu dir:

Nimm in deine Hand, was unfertig ist; bring du es zur Vollendung.

Nimm in deine Hand, was böse ist; verwandle es in Segen und vergib uns unsere Schuld.

Dann können wir ohne bedrückende Gedanken in die Nacht gehen.

Lass du, Herr, dein Angesicht über uns leuchten, ob wir wachen oder schlafen. Dann sind wir im Frieden. Amen (Werner Knoch, in „Ich rufe täglich zu dir“)

Segen

Gott, Heiliger Geist, berühre uns mit deiner Segenskraft!

Schenke uns deinen Segen, der unser Denken erneuert.

Schenke uns deinen Segen, der uns selbst zu Schenkenden macht.

Segne uns, dass uns die Glaubensfreude ganz durchdringt.

Amen.

(TeDeum. Das Stundengebet im Alltag, Mai 2018)